



Foto: Marco Isola

# Schöne Sommerzeit!

 [feld-am-see.spoe.at](http://feld-am-see.spoe.at)

 [fb.com/feldamsee](https://fb.com/feldamsee)

**SPÖ**

**Kärnten  
gewinnt**

# Es tut sich was ...

## ... in unserem I(i)ebenswertem Feld am See

Der Juli 2021 war trotz Einschränkungen wieder einmal ein wunderschöner Sommermonat. Die Gäste sind zahlreich in diesen Sommertagen, sowohl in den Hotels als auch in den Freizeiteinrichtungen und endlich gibt es wieder kleine Veranstaltungen.

Politisch hat sich in Feld am See in den letzten Monaten einiges verändert. Nach den Gemeinderatswahlen im März wurden die Ausschüsse gebildet und haben ihre Arbeit aufgenommen. Auch 2 Gemeinderatssitzungen haben schon stattgefunden und die Politikerinnen und Politiker haben sich in ihre neuen Aufgaben eingelebt.

Wir als SPÖ Feld am See informieren über die Gemeinderatssitzungen wie bisher auf der Homepage und auf Facebook. Auch auf unsere gedruckte Gemeindepost wollen wir nicht verzichten und sie wird wie bisher zweimal jährlich erscheinen. Über Rückmeldungen und Anregungen freuen wir uns. Besucht einfach unsere Website [feld-am-see.spoee.at](http://feld-am-see.spoee.at).

### Es tut sich was in Feld am See.

Um das Vereinsleben wieder anzukurbeln findet jeden Donnerstag ein **Dämmerstopp** statt. Die Vereine bieten ein abwechslungsreiches Programm und die Veranstaltungen werden sehr gerne besucht. Auch der **Kirchtag**



wird dieses Jahr wieder gefeiert, ob mit Tanz oder mit Einschränkungen bleibt abzuwarten. Die Auflagen der Behörde sind einzuhalten, daran haben wir uns mittlerweile gewöhnt.

Für den 22. August hat die SPÖ den **ersten Baby- und Kinderflohmarkt** in Feld am See geplant. Die Aussteller zahlen keine Standgebühr, sie brauchen sich nur rechtzeitig anmelden. So kann das eine oder andere Spielzeug, Bekleidung oder Sportgerät, aus dem die Kleinen herausgewachsen sind, noch eine sinnvolle Verwendung finden und die Verkäuferinnen und Verkäufer, egal ob klein oder groß, verdienen sich ein Taschengeld. Auch für Speis und Trank wird gesorgt sein! Genauere Informationen dazu findet ihr auf der Rückseite dieser Zeitung.

Die Asphaltdecke am Teilstück der **B98** Richtung Radenthein wurde fertiggestellt und neben

der Entwässerungsrinne eine wunderschöne **Blumenwiese** gepflanzt. Auch an der **Verbauung des Hoferbergbaches**, unserem wichtigsten Hochwasserschutzprojekt, wird eifrig gearbeitet. Im Herbst sollte die unterste Sperre so weit fertig sein, dass der Bach in sein neues Bett umgeleitet werden kann. Ein weiteres Projekt geht noch dieses Jahr endlich in die Umsetzungsphase: Die längst fällige **Sanierung des Angerweges**.

Nicht nur diese Großprojekte, auch kleinere Anliegen wurden in den letzten Monaten umgesetzt. So gab es einen Lückenschluss am **Zaun** neben dem Mühlenweg, die **Geländer** an den Seen wurden repariert und gemeinsam mit dem Tourismusobmann wurde beschlossen, am Afritzer See während der Sommermonate eine **mobile Toilette** aufzustellen.

Feld am See beschreitet neue

Wege hin zu einer Zertifizierung als **Gesunde Gemeinde**. Mit dem vom Land geförderten **Gratis-Schwimmkurs** im August geht es los, und im Herbst setzt der Arbeitskreis die Schwerpunkte für das nächste Jahr. Aber auch der Klima- und Energie-modellregion und dem e5-Programm bleiben wir treu, da die Gemeinde sich in Richtung Klimaschutz und Einsatz erneuerbarer Energie weiterentwickeln soll.

Gemeinsam mit der Obfrau des Sozialausschusses, Ines Melcher, bin ich viel in der Gemeinde unterwegs, um Jubilare zu besuchen oder Babygeschenke zu überbringen. Das ist eine sehr schöne Aufgabe und es macht uns viel

Freude, mit den Geburtstagskindern zu sprechen und sie näher kennenzulernen.

**»Mein Grundsatz war schon immer: Mit den Menschen. Für die Menschen. Gemeinsam etwas bewegen. Das kann ich jetzt umsetzen!«**

Bürgermeisterin  
Michaela Oberlassnig

ein kompetentes Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und im Bauhof, auf das ich sehr stolz bin.

**Ein neuer Stil hat in Feld am See Einzug gehalten.** Als Bürgermeisterin spreche ich mit allen Parteien und nehme Anregungen ernst.

Ich lade alle Entscheidungsträger dazu ein, gemeinsam Lösungen zu suchen. Die ersten Ergebnisse könnt ihr bereits sehen. Bei meiner Vizebürgermeisterin Sigrid Ofner und meinem 1. Vizebürgermeister Wolfgang Strasser bedanke ich mich herzlich für die Übernahme vieler Aufgaben. Auch mit dem Tourismusverband TVB wurde schon so manches Problem schnell und unbürokratisch gelöst. Gemeinsam geht es schneller voran und jeder oder jede kann sich dort einbringen, wo er seine Interessensgebiete hat! Im Herbst werden wir eine Arbeitsgruppe gründen, bei der alle Gemeinde- und Ersatzgemeinderatsmitglieder mitarbeiten können, die am Thema Infrastruktur für Jugend und Kinder interessiert sind.

Normalerweise ist es in der Politik im Sommer etwas ruhiger, dieses Jahr wurde in Feld am See nicht nur gefeiert sondern auch durchgearbeitet und ich freue mich auf einen ebenso ereignisreichen, spannenden Herbst!

Eure Bürgermeisterin

*Michaela Oberlassnig*

## Das Team der SPÖ im neuen Gemeinderat

Seit der Gemeinderatswahl im März entfallen von den 15 Sitzen im Gemeinderat 7 auf die SPÖ, die ÖVP besetzt 5 Sitze und die FPÖ 3. Wie sehr wir uns über das Ergebnis dieser Wahl gefreut haben und wie ernst wir unseren Auftrag nehmen, haben wir zur Genüge betont, heute wollen wir euch nun die Aufgaben unserer Gemeinderatsmitglieder vorstellen.

**Wolfgang Strasser** ist als 1. Vizebürgermeister die Vertretung der Bürgermeisterin. Als Gemeindevorstandsmitglied nimmt er an den vertraulichen Vorstandssitzungen teil, wo wichtige Entscheidungen beraten werden bevor sie in den Gemeinderat zur Abstimmung kommen. Vor den Gemeinderatssitzungen besprechen die jeweiligen Parteien, wie sie zu den Tagesordnungspunkten stehen, wie sie abstimmen werden, oder welche Änderungswünsche diskutiert werden sollen.

Bevor Themen überhaupt zur Abstimmung kommen, werden sie meistens in den Ausschüssen vorberaten. Wolfgang ist Obmann des Bauausschusses. Dort wird

die Errichtung oder Sanierung von Straßen, Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen, die im Besitz der Gemeinde sind, besprochen. Unser Wolfi verbringt viel Freizeit bei der Besichtigung der Objekte, bei Gesprächen mit Firmen, Technikern und betroffenen Bürgern. Weiters hat er ein offenes Ohr für die Feldner Jugendlichen und vermittelt bei Problemen.

**Peter Walchensteiner** ist seit 24 Jahren im Gemeinderat tätig und bringt so eine Menge Erfahrung mit. Er ist besonders für sein diplomatisches Geschick und seinen Wunsch nach konstruktiver Lösungsfindung bekannt. Peter ist in dieser Periode im Wirtschaftsausschuss und im Umwelt- und Katastrophenausschuss tätig. Durch seine Arbeit als Gemeindebediensteter in Radenthein bringt er umfangreiche Kenntnisse im Jagdwesen, der Wildbachverbauung und als Zuständiger für Sport und Jugend mit ein.

**Ines Melcher** ist Obfrau des Sozialausschusses. Sie besucht Geburtstagsjubilare, macht Babybesuche und nimmt Gästeehrungen

vor. Neben ihrem Brotberuf widmet sie sich diesen Aufgaben, die viel Zeit benötigen, mit Herz und Freude. In den Ausschuss-Sitzungen wird sich die Obfrau mit den weiteren Mitgliedern über einen Bonus für Studierende, Zuschüsse für bedürftige Personen und weitere soziale Themen beraten. Ines setzt sich ebenso wie Wolfgang und die Bürgermeisterin Michaela besonders für unsere Jugend ein.

**Rudolf Prinz** hat ebenfalls jahrelange Erfahrung im Gemeinderat und immer ein offenes Ohr an der Bevölkerung. Er bringt sein Wissen im Bauausschuss und Wirtschaftsausschuss ein.

**Isolde Zettl** ist bereits in Pension und widmet sich der ehrenamtlichen Arbeit für ihre Mitmenschen. Sie ist politisch sehr interessiert und für jede ernsthafte Diskussion zu haben. Isolde ist im Sozialausschuss und Kontrollausschuss tätig.

**Christoph Plattner**, unser jüngster Gemeinderat, setzt sich als Betriebsrat in Radenthein für die Rechte der Arbeitnehmer ein. In der Gemeinde vertritt er die SPÖ im Ausschuss für Umwelt- und Katastrophenschutz und im Kontrollausschuss.

Gemeinsam mit Isolde Zettl, Martin Pesserer und Gertrud Winkler ist er erstmals als Gemeindepolitiker tätig. Wichtige Entscheidungen werden bei uns in der Partei diskutiert und gemeinsam getroffen. Sprecht uns gerne jederzeit an, wenn ihr einmal bei einem Treffen dabei sein wollt oder auch nur ein spezielles Anliegen habt.

Wir sind dazu da, um eure Interessen zu vertreten!



## Kärnten: Wo der Mensch zählt!

Die Internationale Föderation für Familienentwicklung (IFFD), Teil der Vereinten Nationen (UN), zeichnete Kärnten mit dem „2021 IFFD Award for the promotion of family values“ aus.

Landeshauptmann Peter Kaiser ist die Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Familien ein besonderes Herzensanliegen. Umso erfreulicher ist es, dass sein Ziel, Kärnten zur familienfreundlichsten Region in Europa zu machen und die Bemühungen der SPÖ-geführten Landesregierung international anerkannt werden.

Die Internationale Föderation für Familienentwicklung (IFFD) zeichnete Kärnten mit dem „2021 IFFD Award for the promotion of family values“, einem Preis für die Förderung von Familienwerten, gemäß dem Anspruch der SPÖ, Kärnten zur kinder- und familienfreundlichsten Region Europas zu machen, aus. Die IFFD begründete die Auszeichnung im Bemühen Kärntens um die Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung und der Venedig-Erklärung sowie

durch die Unterstützung und Beratung von Familien in diesen herausfordernden Zeiten der Coronavirus-Pandemie.

„Die SPÖ ist die Partei der Familien und Kinder - wir sind der Meinung, eine funktionierende Gesellschaft, in der jeder und jede dieselben Chancen und Möglichkeiten haben soll, muss auch für die entsprechenden Strukturen und die entsprechende Förderung sorgen. Diese Auszeichnung bestätigt unsere Politik, den Menschen in den Fokus zu rücken und bestärkt uns diesen Weg weiter fort zu setzen“, so der Landeshauptmann.

Gleichberechtigte Chancen und Perspektiven für ein erfülltes Leben zu schaffen, bereiten den Boden für ein nachhaltig erfolgreiches Kärnten. Ein Kärnten das seine Kraft und seine Stärke aus

gut ausgebildeten Menschen und einer nachhaltigen Familienpolitik bezieht. Ob Schulwesen, Wohnen, Gesundheit oder Wirtschaft - das Wohl der Kärnten Familien und der Kärntner Kinder steht immer im Mittelpunkt für die SPÖ Kärnten.

„Arbeiten, Wohnen und Leben - in allen diesen Bereichen hat es in den vergangenen Jahren markante Verbesserungen in Kärnten gegeben. Dank der menschlichen und sozial ausgerichteten Politik der SPÖ Kärnten, entwickelt sich unser Land in zunehmendem Maße zum Musterschüler Österreichs. In der Bildungs-, - und Familienpolitik aber auch in der Pflege und Gesundheitsvorsorge setzt Kärnten Maßstäben - weil wir den Mensch in den Mittelpunkt stellen,“ so Kaiser.



IMPRESSUM: HERAUSGEBER, MEDIENINHABER und für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Feld am See. GY Wolfgang Strasser. Millstätter Straße 87, 9544 Feld am See ERSCHENUNGSORT: 9544 Feld am See

## Die Familienkarte des Landes Kärnten zahlt sich aus!

Mit dem Sommergutscheinheft gibt es u.a. **Gratis-Eintritte in Strandbädern und Gutscheine für Fahrradhelme.**

„Viele Familien sind seit Beginn der Corona-Pandemie mehrfachbelastet, auch finanziell. Mir ist es wichtig, dass Familien trotz schwieriger Zeiten Freizeitangebote in Kärnten in Anspruch nehmen können. Das Sommergutscheinheft der Kärntner Familienkarte bringt Vorteile für Familien und entlastet die Brieftasche! Insgesamt können sich Familien mehr als 300 Euro sparen“, hält Familienreferentin Landesrätin Sara Schaar fest.

Das Sommergutscheinheft kann kostenlos unter [www.kaerntnerfamilienkarte.at](http://www.kaerntnerfamilienkarte.at) beantragt werden und enthält u.a. Gratis-Eintritte für verschiedene Kärntner Strandbäder sowie Gutscheine und Ermäßigungen, z.B. für den Kauf von Fahrradhelmen und Fahrradschutzausrüstungen.

„Als Familien- und Klimaschutzreferentin ist es mir wichtig, Anreize zu schaffen, um die nächste

Generation zur Nutzung des Fahrrades zu animieren. Durch die Kooperation mit Gigasport soll sichergestellt werden, dass sich alle Familien, auch jene mit weniger Einkommen, die entsprechende Schutzausrüstung für ihre Kinder – Helme, Radhandschuhe, Radfahrbrillen etc. – kaufen können“, so Schaar.

Mit dem Sommergutscheinheft können auch die drei Strandbäder der Klagenfurter Stadtwerke – Maiernigg, Loretto und das große Strandbad, eines der größten Binnenbäder Europas – kostenlos besucht werden.

Die Kärntner Familienkarte, die im November 2017 aus der Taufe gehoben wurde, um Familien finanzielle Erleichterungen zu verschaffen und das Gemeinschaftserlebnis „Familie“ zu fördern, wird seit 2020 massiv ausgebaut, sie ist zu einem „effektiven Unterstützungsinstrument für Familien,

gerade auch in Pandemiezeiten geworden“, betonte die Familien-Landesrätin.

„Es sind neue, attraktiven Leistungen, wie Familienfeste, günstige Feriencamps und ermäßigte Elternbildungsangebote, dazu gekommen. So können wir Familien noch besser unterstützen. Insgesamt wurden bislang rund 50.000 Familienkarten ausgegeben. Mit der Kärntner Familienkarte kommen wir unserem Ziel, Kärnten zum kinder – und familienfreundlichsten Land in Europa zu machen, ein großes Stück näher“, so Schaar.

### INFO:

Die kostenlose Kärntner Familienkarte kann unter [kaerntnerfamilienkarte.at](http://kaerntnerfamilienkarte.at) beantragt werden.

Das Gratis-Sommergutscheinheft gibt es hier: [kaerntnerfamilienkarte.at/bestellung](http://kaerntnerfamilienkarte.at/bestellung)



## Der Zukunft Raum geben - das neue Kärntner Raumordnungsgesetz!

**Keine zersiedelte Landschaften, keine betonierte Stadtränder, leere Ortschaften und brachliegendes Bauland mehr - das neue Kärntner Raumordnungsgesetz tritt 2022 in Kraft!**

„Seit Anfang der 2000er Jahre ringen unterschiedliche Kärntner Regierungen darum, dieses Gesetz neu aufzustellen, den „Raum Kärnten“ nachhaltig und enkeltauglich zu ordnen. Seit meinem Amtsantritt im Jahr 2018 versuche ich, dieses Projekt umzusetzen und dabei die verschiedensten Interessen und Weltanschauungen unter einen Hut zu bringen. Und nun ist es tatsächlich soweit! Mit Anfang 2022 tritt das neue Raumordnungsgesetz in Kraft. Ich gestehe: Ich bin ein bisschen stolz darauf, dass wir das jetzt gemeinsam geschafft haben. Ich bin auch ein bisschen stolz darauf, dass wir nunmehr gesetzlich geregelt haben, sorgsamer mit unserem schönen Land umzugehen. Weniger verhütteln, weniger zubetonieren, weniger kalte Betten – dafür mehr Augenmerk auf Natur und Baukultur. Das war das Ziel. Dem sind wir ein großes Stück näher gekommen. Viel näher, als anfangs gedacht“, so Raumordnungsreferent Landesrat Daniel Fellner.

- Das neue Gesetz definiert Ziele und Grundsätze der Raumordnung, denen alles Weitere untergeordnet ist.
- Zum Beispiel:
- Die natürlichen Lebensgrundlagen möglichst zu schützen und pfleglich zu nutzen.
- Die Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes, die Vielfalt und die Eigenart der Kärntner Landschaft und die Identität der Regionen des Landes zu bewahren.
- Der freie Zugang zu Seen, öffentlichen Gewässern und

sonstigen Naturschönheiten ist nach Möglichkeit zu sichern.

- Die Bevölkerung ist vor Gefährdungen durch Naturgewalten sowie vor vermeidbaren Umweltbelastungen soweit als möglich zu schützen.
- Der Fortbestand einer existenzfähigen bäuerlichen Land- und Forstwirtschaft ist durch die Erhaltung und Verbesserung der dazu erforderlichen räumlichen Voraussetzungen sicherzustellen.
- Die räumlichen Voraussetzungen für einen leistungsfähigen Tourismus sind weiterzuentwickeln.
- Gebiete mit nutzbaren Wasser- und Rohstoffvorkommen

sind von Nutzungen freizuhalten, die eine künftige Erschließung verhindern würden.

- Weitere essentielle Themen sind die Vermeidung von Zersiedelung und der Vorrang des Gemeinwohls vor Einzelinteressen.

„Kurz zusammen gefasst: Das Gesetz enthält die richtigen Werkzeuge, um einen Anspruch umzusetzen: Unseren Kindern und Enkelkindern das wunderschöne Land, das wir alle so lieben, zu übergeben und nicht einen raumordnungstechnischen Scherbenhaufen zu hinterlassen. Und das ist ein Meilenstein für die Menschen in Kärnten und für die künftige Entwicklung unseres Landes“, so Daniel Fellner.





# 1. Baby & Kindersachen-Flohmarkt

So. 22. August - Feld am See

9-13 Uhr vor der Feuerwehr

- ✓ Hüpfburg
- ✓ Würstl & Kotelettes, Getränkeauschank
- ✓ Kaffee & Kuchen
- ✓ Sitzgelegenheiten
- ✓ Tombola
- ✓ Tische kostenlos für AusstellerInnen

Tisch(e) reservieren auf [feld-am-see.spoe.at/boerse](http://feld-am-see.spoe.at/boerse)

**Wir freuen uns auf Dich!**

**! Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sonntag 29. August !**

 [feld-am-see.spoe.at](http://feld-am-see.spoe.at)

 [fb.com/feldamsee](https://fb.com/feldamsee)

Organisiert von der  
Gemeindeorganisation  
Feld am See



**Tausche diesen  
Abschnitt gegen  
ein Gewinn-Los!**

Pro Person ein Abschnitt = 1 Gewinn-Los.  
Es erwarten dich viele tolle Sachpreise!



**SPÖ**  
Feld am See